

## JT9

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen  
 VisuellWikitext

**Version vom 1. Mai 2015, 00:22 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 1. Mai 2015, 00:29 Uhr (Quelle anzeigen)**

OE1VMC ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

**Zeile 5:**

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

– Die Informationsbits werden kodiert mit einem [http://de.wikipedia.org/wiki/**Reed-Solomon-Code Reed-Solomon (63,12) Code**]. Dies **ist dieselbe Kodierung wie bei [[JT65]]**.

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

**Zeile 5:**

Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: [http://de.wikipedia.org/wiki/Frequenzumtastung\_8-FSK].

Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle.

**Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [[JT65]].**

+ Die Informationsbits werden kodiert mit einem [http://de.wikipedia.org/wiki/**Faltungsgcode Faltungsgcode**] der Rate **r=1/2** und Einflusslänge **K=32**.

+ Dies **führt zu codierten Nachrichten der Länge (72+31) × 2 = 206 Bit**.

JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

---

**Version vom 1. Mai 2015, 00:29 Uhr**

---

## **Digitale Betriebsarten im Detail\:** JT9

---

JT9 ist eine digitale Betriebsart, die sehr geeignet ist für niedrige Sendeleistung ("QRP-Betrieb") und für Stationen mit Antennendefiziten. Implementiert wird diese digitale Betriebsart über die Soundkarte eines PC. Das Signal besteht aus 9 Tönen: Ein Synchronisationston und 8 weitere Töne, die die Information transportieren: **8-FSK**. Diese Betriebsart ist speziell entworfen für den Betrieb auf Mittel- und Kurzwelle. Digitale Daten werden strukturiert in Paketen mit 72 Informationsbits, wie bei [JT65](#). Die Informationsbits werden kodiert mit einem **Faltungscod** der Rate  $r=1/2$  und Einflusslänge  $K=32$ . Dies führt zu codierten Nachrichten der Länge  $(72+31) \times 2 = 206$  Bit. JT9 belegt weniger als 16 Hz Bandbreite.

Die PC-Uhr muss auf 2 Sekunden genau sein In einer Aussendung werden maximal 13 ASCII Zeichen übertragen. Es werden nur folgende Informationen übertragen: Rufzeichen, Rapport in dB und LOC (4 Stellen).

JT9 ist etwa 2 dB empfindlicher als JT65.

Weitere Informationen: [WSJT \(Wikipedia\)](#), [WSJT](#), [AC4M Digital Radio Site](#) und [WSJT-X](#).